

JAHRESPROGRAMM 2007/1

8. Januar (Montag), Gasthaus Loidl in Osen:
Dia – Vortrag von Salome Heilmaier:

„Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn und Japan“.

12. Februar (Montag), im Gasthaus Hofgarten in Haag:
Diavortrag von Gerhard Kramer.

„ Eine Reise durch England „

12. März (Montag), im Gasthaus Kirschner in Hacklthal:
Diavortrag von Gerhard Kramer.

„ Quer durch Großbritannien Teil 1 „

16. April (Montag), im Gasthaus Hofgarten in Haag:
Diavortrag von Gerhard Kramer.

„ Quer durch Großbritannien Teil 2 „

22. April (Sonntag)

„Frühjahrsfahrt des GRH nach München“

11. Mai (Freitag), Maiandacht in der Ferialkirche St. Johannes in Kronacker:
Beginn 19³⁰ Uhr. Näheres siehe Tagespresse.

14. Mai (Montag): im Gasthaus Sattlerwirt in Karlsdorf:
Diavortrag von Rudolf Münch

„Die Geschichte der Hofmark Preisendorf“

11. Juni (Montag), im Gasthaus Hofgarten in Haag:
Vortrag.

„ Referent nach Ankündigung „

Näheres siehe Tagespresse.

9. Juli (Montag), im Gasthaus Kalteneck:
Vortrag.

„Die Geschichte von Parfum und Wein „

Vortrag von Ulrike von Ginsheim und Gerhard Kramer.

Anderungen vorbehalten !

Allgemein:

Die **Vereinsabende** beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 20 Uhr.

Der **Stammtisch** „ Die Grafschaftler „ findet immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat im Gasthaus Hofgarten ab 20 Uhr statt, außer Feiertags.

Impressum:

Herausgeber Geschichtsverein Reichsgrafschaft Haag e. V., Redaktion: Gerhard Kramer 2006

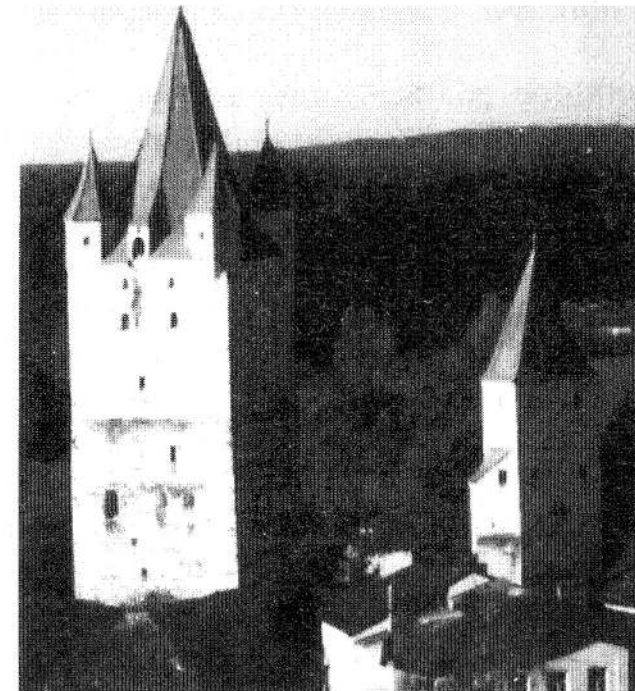
Grafschafts Kurier

Informationsblatt des Geschichtsvereins Reichsgrafschaft Haag e.V.
Erscheint halbjährlich

Ausgabe Nr. 18 - 2007 / I



*Schloßsturm soll renoviert
werden, aber wie und durch wen?*



Am Freitag, den 8. Dezember trafen sich Vertreter der
Marktgemeinde Haag, des Finanzministeriums

(Abt. Immobilien), des Landesamtes für Denkmalpflege, der Landtagsabgeordnete Dr. Marcel Huber und der Geschichtsverein Reichsgrafschaft. Haag e.V., um über den Schlossturm zu sprechen.

Vorrangigste Frage dabei war, wie Baufällig oder geschädigt ist der Turm? Wie viel kostet die Renovierung oder Instandsetzung, und vor allem wer bezahlt das alles?

Laut Aussage von Herrn Schmidt vom Landesamt für Denkmalpflege, wurde 1985/86 nur eine geminderte Renovierung vollzogen und das rächt sich jetzt. Da vor allem auf der Westseite des Turms die Auflager der Sparren durch eingedrungenes Wasser geschädigt wurden. Das bedeutet, dass sich die Renovierungskosten nun auf 800.000 bis 1 Million € hinbewegen werden.

Das Verfahren zur Sanierung soll, so die Aussage vom Landesamt für Denkmalpflege beschleunigt werden, was sich wohl auf einige Wochen belaufen werde.

Bis dann jedoch mit den Arbeiten begonnen werden könnte, würde wohl das Jahr 2007 fast vergehen. Mit dem Abschluss der Arbeiten und einer Wiedereröffnung des Museums könnte dann bis Mai 2010 gerechnet werden.

Da sich nun der Staat selbst nicht denkmalpflegerisch bezuschussen kann (Denkmalpflegerischer Mehraufwand bei der Instandsetzung), würde es das Finanzministerium gerne sehen, wenn die Marktgemeinde Haag den Turm kaufen würde. Am Kaufpreis soll es nicht scheitern, denn andere Käufer würden nicht ins Kalkül gezogen, so die Vertreter der Immobilienabteilung.

Genau Zahlen wollten die Damen und Herren aber nicht nennen.

Die Marktgemeinde Haag ist aber laut Aussage von Bürgermeister Dumbs nicht gerade begeistert, von der Möglichkeit den Turm zu kaufen, auch wenn der Kaufpreis kein Problem darstelle. 2. Bürgermeister Dr. Winfried Weis meinte, der Staat als Eigentümer sollte sich seiner Verantwortung für so bedeutende Objekte, wie den Schlossturm stellen. Denn zu diesem Zeitpunkt kann niemand sagen wie hoch der denkmalpflegerische Mehraufwand ist und wie hoch dann die Zuschüsse ausfallen würden. Vor allem, weil die Gemeinde ja noch andere Renovierungsbedürftige Objekte besitze.

Die Abt. Immobilien meinte daraufhin, dass sich der Staat aus wirtschaftlichen Gründen von Objekten wie dem Schlossturm trennen müsse. Da der Freistaat ja den Turm nicht nütze, wie ähnliche Gebäude in denen sich staatliche Museen befänden. Für den Geschichtsverein und die Bevölkerung des Haager Landes bedeutet dies, dass wir wohl noch geraume Zeit warten müssen, um das Museum wieder nutzen zu können.

Ich bitte die Bevölkerung auch weiterhin, wie der Geschichtsverein Geduld zu zeigen.

Auf ein Wort !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider bedeutet das oben gesagte auch, dass das Weinfest ähnlich wie 2006 bis auf weiteres nicht stattfinden kann. Da aber 2007 im Juli und August in Kirchdorf wieder ein Theaterstück aus der Haager Geschichte aufgeführt werden wird, ist wenigstens hier für Kurzweil gesorgt.

*Ihr 1. Vorstand
Gerhard Kramer*